

b) Amt Grabenhofen (U 42—128) und Dominikalamt Graben (DoU 1—51).

1. Lastenbuch: Bei GbAR Nr. 4650. c. 1770.
2. Berainungsprotokoll (U 42—128 und DoU 1—39 und der 8 vorhin zur Gült des Bäckermühlkonsortiums gehörigen Untertanen U 1—8): GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1124. c. 1800
3. U 42—128 und DoU 1—40: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1123. (II) Abg. um 1820.
4. U 42—79: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1119. (I) Abg. um 1880.
5. U 80—128: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1120. (II) Abg. um 1880.
6. DoU 1—51: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1121. (III) Abg. um 1880.
7. Extrakte U 126—128 und DoU 5, 33, 44—51: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 138.
8. Supplement-Band: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1122. (IV)
9. Gb.-Index: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1118.

c) Ehemalige Untertanen des Bürgerlichen Bäckermühlkonsortiums (U 1—8). (Siehe auch die eigene Aufnahme dieser Gült unter G r a z, No. 354).

1. Berainungsprotokoll siehe unter 3 b 2.
2. GbAR Nr. 4766. c. 1790/1820.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Bergämter Straden, Bernreith¹⁾, Fürstenfeld, Empersdorf²⁾, Glojach, Lachonetzberg³⁾ (Lahonščak) und Zoggen-dorf (Cogetinci).

Unter 2 a: Ämter und Bergämter wie in den Grundbüchern unter 3 a—b. Dazu Bergamt Grabenhofen (BU 1—2).

Erst in den Grundbüchern (3 c) auch Untertanen des Bürgerlichen Bäckermühlkonsortiums.

Siehe auch Gültaufsandung 12/207 f. 139: Aufsandung der von Maria Eleonora von Prankh aus ihrer mit dem Grabenhof ererbten Gült (158 ₰ 2 β) an Maria Eusebia Galler abverkauften 28 ₰ 6 β (Untertanen um Straden), 1689, und f. 142: Umschreibung der restlichen Gült (129 ₰ 4 β) von Christoph Fridrich von Eibiswald auf ihren eigenen Namen, 1689.

¹⁾ Pernreith. — ²⁾ Nopperstorf, Nepperstorf. — ³⁾ Lachenberg in der Pfarre Großsonntag.

308. Graden, Kirchengült St. Oswald.

1. Kaufbrief: 1482 Juni 22,—: Balthasar Oberleiter verkauft der Kirche St. Oswald in der Graden Zehente im Pibertal und genannte Güter (u. a. zu Afling, Freißinggraben, „Aidexkogel“ und am „Obnern und Untern Winterthau“). (St. Lambrecht Lehen). — Dazu: 1492 März 24, St. Lambrecht: Das Stift St. Lambrecht überläßt obgenannte Güter der Kirche St. Oswald zu freiem Eigen. — A. Piber 10/82.

Siehe auch den Austausch von Zehenten mit Georg Stürgkh gegen Grundstücke bei Afling, c. 1630. Ebenda.

2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 282.
 b) Leibsteuer 1568. Nr. 38.
 c) Leibsteuer 1632. J 41 c.
3. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 12/137.
4. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1753. G Z 46.
 Siehe auch unter G Pf. 61 (Pfarrgült Köflach).
5. Grundbücher:
 Untertanen U 1—3.
 1. GbNR BG. Voitsberg Nr. 380. Abg. um 1870.
 2. Forts. U 2: Bei GbNR BG. Voitsberg Nr. 433.

309. Grades, Steirische Gülten der Herrschaft —.

1. In den Stiftregistern: 1567/1569, 1583/1588, 1589/1595, 1615/1621, 1622/1628, 1681/1696, 1724/1732, 1740/1743, 1746—1781, 1793, 1801—1811: Amt L a ß n i t z bei Murau. Ordinariatsarchiv Gurk in Klagenfurt
 1567—1621: Forstzins, 1615/1621: Futter- und Landgerichtshafer in der Laßnitz, 1583/1588: Fischwasser in der oberen und unteren Laßnitz.
2. Grundbuch:
 Extrakte Amt L a ß n i t z bei Murau U 1, 177, 187 und 188: GbNR BG. Murau Nr. 156.

310. Grades, Steirische Gült der Kirche St. Wolfgang am —.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 283.
 b) Rauchgeld 1572. Nr. 338.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 12/139.
 Mit Untertanen in der Murauer und Neumarkter Gegend.
 Veräußerung der steirischen Gült durch Abverkauf des Hofes zu Steindorf OG. St. Georgen bei Neumarkt (8 ƒ 4 β) an Peter Silveri, 1667 (vgl. Gültaufsandung 24/415 f. 2), nach welchem er 1712 an das Gut Pichlschloß bei Neumarkt gelangte, und der restlichen Gült (33 ƒ 3 β 18 ϑ) an das Stift G ö ß, 1674 (siehe Urk. ddo. 1674 I 1, Grades, und Gültaufsandung 24/415 f. 4), bei dem sie als Amt Grades (U 1280—1291) verblieb, bis sie 1804 der Herrschaft L i n d inkorporiert wurde.

311. Grafendorf, Pfarrgült.

1. Leibsteuer 1527.
 1. Einlage des Pfarrers Sigmund Hiltgramer. Nr. 284.
 2. Die zur Pfarre gestifteten Holden (Einlage des Maximilian Stainpeiß).
 In Nr. 203 fol. 6—6'.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Partikulareinlage 1543.
 Gülterschätzung 1542 12/141.